

# Methodische totschläge

## Die Berichtswahlversammlung der Grundorganisation

Die in den nächsten Tagen beginnenden Berichtswahlversammlungen der Grundorganisationen geben Rechenschaft über die bisherigen Ergebnisse bei der Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED und legen neue Aufgaben für deren weitere Durchführung in der kommenden Wahlperiode fest.

• Die Parteileitung bezieht parteierfahrene Genossen in die Vorbereitung und Durchführung der Berichtswahlversammlung ein.

Diese Genossen bereiten Rechenschaftsbericht, Arbeitsentschließung und andere Materialien mit vor.

Andere Genossen arbeiten in den zu wählenden Kommissionen mit (siehe Wahlordnung), gestalten den Versammlungsraum aus, führen in der Versammlung Protokoll.

0 Die Parteileitung bestätigt den ausgearbeiteten Bericht und die Entschließung.

Rechtzeitig werden Tagesordnung und Zeitplan bekanntgegeben und die Mitglieder und Kandidaten mit dem Entwurf der Entschließung vertraut gemacht.

① Die Versammlung eröffnet der Parteisekretär. Er läßt über Tagesordnung und Zeitplan abstimmen.

Die Versammlung schlägt verdiente Genossen in das Präsidium vor und wählt sie.

Das Präsidium bestimmt den Versammlungsleiter. Er ist für den Versammlungsablauf verantwortlich.

Der Parteisekretär erstattet den Rechenschaftsbericht der Parteileitung.

Es folgt die Diskussion über Rechenschaftsbericht und Entschließungsentwurf.

① Zusammenfassung der Diskussion im Schlußwort des Parteisekretärs.

Bericht der Redaktionskommission (in Grundorganisationen mit mehr als 30 Mitgliedern).

Feststellung der Beschlußfähigkeit.

Beschluß über Rechenschaftsbericht und Entschließung.

Vorschlag und Beschluß über die Stärke der zu wählenden Leitung (siehe Wahlordnung).

Vorschläge für Parteileitung, Vorstellung und Bestätigung für die Kandidatenliste (Leitung durch das Präsidium).

① In Parteiorganisationen mit mehr als 10 Mitgliedern wird eine Wahlkommission gewählt.

Anfertigung der Stimmzettel. Die Wahl erfolgt geheim.

Die Stimmzettel werden ausgezählt, das Wahlergebnis wird bekanntgegeben.

① Die neugewählte Leitung konstituiert sich. Sie wählt aus ihren Reihen den Parteisekretär und seinen Stellvertreter.

Abschließende Worte des Parteisekretärs. Gemeinsames Lied.

Ausfüllen der statistischen Wahlmaterialien.

(NW)

## INFORMATI O

toren, Propagandisten, Mitgliedern der Lektorate, Agitatoren, Sekretären der gesellschaftlichen Organisationen u. a. Kadern durchgeführt.

Da die Teilnehmer aus verschiedenen Betrieben und Einrichtungen der sozialistischen Landwirtschaft kommen, ist die Möglichkeit gegeben, vielfältige Erfahrungen zur Verbesserung

der Arbeit der Parteiorganisationen und der politischen Massenarbeit in den LPG, Kooperationen, den kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion und den industriemäßigen Anlagen auszutauschen.

Das Bildungszentrum wird auch als Kooperationsakademie und damit für die Berufsausbildung und die Erwachsenenqualifizierung in der Kooperation Arneburg, Tangermünde und Rochau genutzt. Aber auch Beratungen und Schulungen mit Bürgermei-

stern, Abgeordneten und Mitgliedern der Ständigen Kommissionen der Gemeindevertretungen finden dort statt.

Zur Gewährleistung einer effektiven und zielgerichteten Nutzung dieser Einrichtung wird nach einem monatlichen Veranstaltungsplan gearbeitet.

Nach Studium der Erfahrungen des Bildungszentrums in Rindtorf sollen weitere solcher Einrichtungen im Bezirk Magdeburg geschaffen werden. (NW)